

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	1
<b>TEIL I: HERMENEUTISCHE IRRWEGE</b>	3
<b>Kap. 1: Der Autonomieanspruch der Geisteswissenschaften. Zur Kritik der Konzeption von Wilhelm Dilthey</b>	3
1.1 Die Konzeption von Wilhelm Dilthey	3
1.2 Zur Rolle des Verstehens	8
1.3 Das Problem der Autonomie der Geisteswissenschaften	11
1.4 Warum die Geisteswissenschaften nicht methodisch autonom sind	13
<b>Kap. 2: Hermeneutischer Zirkel und Paralyisierung des Denkens. Zur Kritik der Konzeption von Martin Heidegger</b>	20
2.1 Die Konzeption von Martin Heidegger	20
2.2 Zur Rolle des Verstehens	29
2.3 Das Problem des hermeneutischen Zirkels	32
2.4 Warum der hermeneutische Zirkel das Denken nicht paralyisiert	35
<b>Kap. 3: Der Universalitätsanspruch der Hermeneutik. Zur Kritik der Konzeption von Hans-Georg Gadamer</b>	44
3.1 Die Konzeption von Hans-Georg Gadamer	44
3.2 Zur Rolle des Verstehens	50
3.3 Das Problem der Universalität der Hermeneutik	54
3.4 Warum die Hermeneutik nicht universal ist	58
<b>TEIL II: HERMENEUTISCHE AUSWEGE</b>	66
<b>Kap. 4: Sinnproblematik: der naturalistische Ausweg der Hermeneutik</b>	66
4.1 Welche Arten von Zusammenhängen gibt es?	66

4.2 Wie kann man Sinn- und Wirkungszusammenhänge erfassen?	68
4.3 Verstehen vs. Hypothetisch-Deduktive Methode	74
<b>Kap. 5: Die Erfassung des Sinnes von Handlungen</b>	80
5.1 Menschliche Handlungen als sinnhafte Ereignisse	80
5.2 Zur Transformation von Sinnzusammenhängen in Wirkungszusammenhänge	81
5.3 Die H-D Methode und die Erklärung menschlicher Handlungen	85
5.4 Der Status der Rationalitätshypothese	89
5.5 Die H-D Methode und die Rekonstruktion menschlicher Handlungen	106
5.6 Zur Erklärung des Verstehens von Handlungen	111
<b>Kap. 6: Die Erfassung des Sinnes von Texten</b>	117
6.1 Sprachliche Äußerungen als sinnhafte Ereignisse	117
6.2 Zur Transformation von Sinnzusammenhängen in Wirkungszusammenhänge	118
6.3 Die H-D Methode und die Erklärung sprachlicher Äußerungen	120
6.4 Die H-D Methode und die Interpretation von Texten	122
6.5 Rekonstruktion eines Sinnzusammenhangs und Autorintention	129
6.6 Zur Erklärung des Verstehens von Texten	132
<b>Epilog</b>	137
<b>Bibliographie</b>	139